

Der Brief an die Römer, Einführung

Das große Thema des Römerbriefes ist, wie bereits im ersten Vers angedeutet wird, das Evangelium Gottes. Dabei erscheint es naheliegend, drei Hauptabschnitte wie folgt zu unterscheiden:

1. Kapitel 1–8: Das Evangelium wird ausführlich dargestellt und zur Unterweisung für Gläubige systematisch erklärt.
2. Kapitel 9–11: Gottes Handeln mit den Menschen, indem Er das Evangelium den Nationen verkündigen läßt, ohne daß dies Seinem früheren, ausschließlich Israel gewidmeten Handeln widerspricht.
3. Kapitel 12–16: Belehrungen und Ermahnungen zu einem passenden Verhalten für solche, die das Evangelium angenommen haben.

Es ist eine Sache, das Evangelium als Botschafter sündigen Menschen zu bringen, und eine ganz andere, es im einzelnen zur Auf-
erbauung der Gläubigen zu erläutern. Ersteres ist das Werk des Evangelisten, letzteres das des Lehrers. Wenn wir hören möchten, wie Paulus das Evangelium predigt, ob den Juden oder den Heiden, dann wenden wir uns der Apostelgeschichte zu. Wenn wir aber den Wunsch haben, von ihm über dessen Fülle und herrliche Kraft belehrt zu werden, dann lesen wir den Römerbrief.

Kapitel 1

Es ist deshalb sehr passend, wenn dieser Brief uns gleich zu Beginn eine kurze Zusammenfassung des Evangeliums gibt. Jesus Christus, der Sohn Gottes und unser Herr, ist sein großes Thema. Es nimmt besonders Bezug auf Ihn als den, der von den Toten auferstanden ist. Er kam wahrhaftig in diese Welt als ein wirkli-